Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

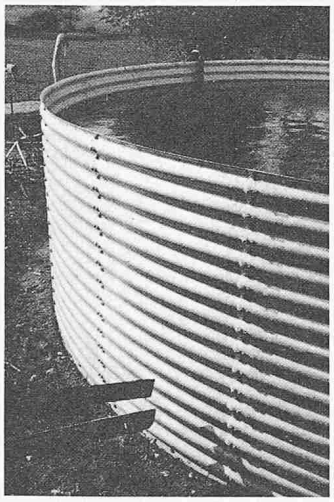
http://www.e-periodica.ch

Aus Technik und Wirtschaft

Neuartige Klärschlammbehälter in der Schweiz

Neu auf dem Markt sind die von der Rotaver AG in Lützelflüh vertriebenen Klärschlammbehälter der Firma Armco. Dieser Behältertyp hat sich in unserem nördlichen Nachbarland schon seit über 15 Jahren bewährt. Der Armco-Klärschlammbehälter erlaubt schnelle und einfache Montage und ergibt ein günstiges Preis/Leistungs-Verhältnis. Die Konstruktion ermöglicht, den Behälter je nach Ausgangsgrösse später noch aufzustocken und damit das Fassungsvermögen zu verdoppeln. Bei Umdispositionen besteht sogar die Möglichkeit, den Behälter zu einem späteren Zeitpunkt noch zu versetzen.

Klärschlammbehälter Armco bei der Dichtigkeitsprüfung mit Wasser



Das Nutzvolumen reicht von 50 bis 1500 m³ bei Höhen von 2,10 bis 5,10 m und Durchmessern von 6,00 bis 23,70 m. Die Behälterwand aus doppelt gewellten Stahlplatten ist an den Fugen mit einem dauerhaften Elastoband abgedichtet. Dank der Feuerverzinkung und Behandlung der Innenseite mit Zweikomponenten-Epoxy-Harz dürfte die Lebensdauer herkömmlichen Materialien zum Teil weit überlegen sein. Der Armco-Klärschlammbehälter von Rotaver ist seit dem letzten Jahr in der Schweiz zugelassen und stösst auf reges Interesse.

Rotaver AG, Kunststoffwerk
3432 Lützelflüh

Tagungen

Blech-Umformtechnik

«Unkonventionelle Umformtechnik», Tagung der Blech Kongress AG, 19. April, GEP-Pavillon, ETH Zürich.

9.30 Uhr, Eröffnung. Prof. Dr. *W. Wittmann* (Universität Fribourg): «Zukunftschancen der Klein- und Mittelbetriebe in der Schweiz». Dr. *R. Geiger* (Presta Press- und Stanzwerk AG, Eschen FL): «Entwicklungen beim Kaltmassivumformen». *H. Schmid* und *A. Bernet* (Heinrich Schmid, Maschinen- und Werkzeugbau AG, Rapperswil): «Das Taumelverfahren im praktischen Einsatz». Dr. *G. Martinelli* (Schmiedemeccanica S.A., Biasca): «Flexible Produkteentwicklung als Zukunftschance im Gesenkpressen». Dr. Ing. *F. Rotter* (Feintool Int., Lyss): «Sicherheitsbauteile aus Blech durch erweiterte Anwendung der Feinschneidetechnik».

13 Uhr, Mittagessen. 14.15 Uhr, Dipl.-Ing. *H. Radtke* (Prof. Fachhochschule Iserlohn): «Chancen der Mittel- und Kleinbetriebe der (Blech-)Umformung, an der technologischen Entwicklung vorteilhaft mitzuwirken». *T. Johannisson* (Asea A.B., Västerås): «Blechumformung mit flexiblen Werkzeugen nach der Fluidform- und Fluidzelltechnik». *R. Kölliker* (Hämmerle AG, Zofingen): «CNC-gesteuerte Blechteilfertigung mittels Dreipunktbiegen». Prof. *H. Radtke* (Iserlohn): «Die technischen Vorteile des Stülpziehens».

Tagungsgebühr: Fr. 200.– (Mitglieder CAD-CAM Fr. 150.–), einschl. Mittagessen und Dokumentation.

Anmeldung und Auskunft: Blech Kongress AG, Prof. Dr. O.H.C. Messner, Stauffacherquai 40, 8004 Zürich, Tel. 01/241 08 11.

Bodenrecht, Bodenpreise und Raumplanung

Tagung der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung (VLP) am 2. Mai im Landhaus Solothurn.

Tagungsleitung: *F. Masset* (Präs. VLP, Staatsrat, Freiburg). Grundsatzreferat: Frau *E. Kopp* (Bundesrätin, Vorsteherin Eidg. Justiz- und Polizeidept.). Referenten: Dr. *W. Kallenberger* (Mieterverb. Zürich), Dr. *M. Bundi* (Nationalrat, Chur), *M. Baschung* (Dir. Bundesamt für Raumplanung, Bern), Dr. *R. Stüdeli* (Dir. VLP, Bern), *R. Juri* (Dir. Schweiz. Bauernverb., Brugg), *K. Rutz* (Generaldir. Schweiz. Lebensvers. und Rentenanstalt, Zürich). Simultanübersetzung deutsch und französisch.

Kosten (einschl. Mittagessen): Fr. 145.– (Mitgl. VLP, Fr. 105.–).

Auskunft und Anmeldung (bis 19. April): Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Schänzlihalde 21, 3013 Bern. Tel. 031/42 64 44.

Glassfibre Reinforced Cement Congress

The GRC 85 International Congress will be held in Darmstadt, 16–18 October 1985. The Organising Committee now invites submission of papers under the following general headings: Research and Development – Manufacturing – Marketing – Production Technology – Designing – Product Development – Proprietary Products.
Short summaries of papers must be sent by Monday 29th April to: 5th G.R.C.A. Congress, Conference Services Ltd., 3–5 Bute Street, London SW7 3EY, U.K.

Weiterbildung

Fides-EDV-Kurse

Die Fides Treuhandgesellschaft führt in ihrem Rechenzentrum in Zürich folgende Anwender-Workshops durch:
«Mimer – Relationales Datenbanksystem». Mimer-Version, viertes Design von Datenbanken und Anwenderpraxis mit der eingebetteten Sprache SQL. 24./25. April, Fr. 800.–

«Rohrleitungsberechnungen – Grundlagen». Behandlung von Rechenmethoden, Auflagen von Behörden, Vorgehen bei der Durchführung von Berechnungen. 21. Mai, Fr. 280.–

«Balkplot 2 – Projektplanung und Überwachung». Einsatz des neuen interaktiven Planungswerkzeuges zur Terminplanung, Fortschrittsüberwachung und Ressourcenplanung. 4. Juni, Fr. 260.–

«Pipestress – Festigkeitsberechnung von Rohrsystemen». Statische und dynamische Berechnung von Rohrleitungssystemen im Kraftwerkbau und Anlagenbau. 4./5. Juni, Fr. 520.–

«Rheo-Staub – Festigkeitsberechnungen Geomechanik». Einsatz des neuen Finite-Element-Programmes in der Geomechanik, mit rheologischem Materialverhalten. 11. Juni, Fr. 260.–

«CAP – Maschinelle Arbeitsvorbereitung». Methoden, Verfahren, Hilfsmittel und Analysetechniken für die Arbeitsplanung im Maschinenbau unter Einbezug von CAD-Systemen und Avoplan. 12. Juni, Fr. 180.–

«Finite-Element-Methode». Grundlagenvermittlung, Lösungsmethoden, Ersatzstrukturen, Randbedingungen, Kontrollmöglichkeiten und Programmsysteme. 18. Juni, Fr. 280.–

«Beasy – Festigkeitsberechnung Maschinenelemente». Für Konstrukteure im Maschinenbau zur Festigkeitsberechnung mit der neuen Boundary-Element-Methode. 25. Juni, Fr. 260.–

Das weitere Angebot umfasst: Mikrocomputer-Kurse, Seminare in Unternehmungsführung, Ausbildung im Fides-Projekthandbuch, firmenspezifische Ausbildung und Beratung in Ausbildungsfragen.

Auskunft: Fides Treuhandgesellschaft, Schulung und Seminare, Stauffacherstr. 5, Postfach, 8027 Zürich. Tel. 01/241 61 02.

Programm '85 für Kurse in Reinigung und Werterhaltung

Das neue Kursprogramm des «Kurs-Centers für Reinigung und Werterhaltung» in Münchwilen ist erschienen. Von besonderem Interesse ist der auf vielfachen Wunsch neu ins Programm aufgenommene Kurs «Neues in der Reinigung»: ein zweitägiger Ergänzungskurs für ehemalige Teilnehmer von Reinigungs-Grundkursen. Hier werden die neuesten Reinigungssysteme vorgestellt, zukünftige Trends analysiert, und die Teilnehmer erhalten Gelegenheit für reichen Erfahrungsaustausch. Nächster Kurs «Reinigung von textilen Bodenbelägen»: 24./25. April 1985. Das vollständige Kursprogramm erhalten Sie im «Kurs-Center für Reinigung und Werterhaltung» A. Sutter AG, 9542 Münchwilen, Tel. 073/27 23 41.

Exportmärkte

«Exportmärkte für Ingenieure und Architekten». Seminar des Schweiz. Technischen Verbandes (STV) am 23. April im GEP-Pavillon der ETH-Zürich. Referenten: *F. Borter* (Prolab, Kirchberg), *A. de Berti* (De Berti AG, Ingenieurbüro, Zug), Gherzi Engineering Zurich Ltd., Zürich, *H. Grombach* (Grombach SA, Ingenieurbüro, Zürich), *M. Jaeger* (Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten, Bern), *W. Kleiner* (Architekturbüro, Basel), Dr. *H. R. Schalcher* (Schalcher & Partner, Ingenieurbüro, Zürich).
Kosten: STV- und SWEXCO-Mitglieder, Fr. 340.–; Nichtmitglieder, Fr. 380.–.
Auskunft und Anmeldung: Schweizerischer Technischer Verband, Generalsekretariat, Weinbergstr. 41, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01/47 37 94.

Elektromagnetischer Impuls (EMP)

Vorlesung an der ETH Zürich von Dr. *J. Gut* (dipl. Phys. ETH, Leiter des Forschungsinst. für mil. Bautechnik): «Atomwaffen und elektromagnetischer Impuls (EMP)». Physik und Charakteristiken des EMP sowie Schutzmöglichkeiten. Hörsaal D 7.2, Hauptgebäude ETH Zentrum, ab Montag, 29. April, 17.15 bis 19 Uhr, alle 14 Tage.

Auskunft: Forschungsinstitut für militärische Bautechnik, Auf der Mauer 2, 8001 Zürich. Tel. 01/252 62 60.

Weiterbildung

Aktuelle Probleme der Energietechnik

An der ETH Zürich, Fachbereich Elektrische Energietechnik, werden im Rahmen des Kolloquiums «Aktuelle Probleme der Energietechnik» verschiedene öffentliche Vorträge gehalten. Am 23. April, 7./14. Mai, 4./11./25. Juni, 9. Juli, jeweils 17.15 Uhr, ETF Hörsaal C, Sternwartstr. 7, Zürich.

Nähere Angaben zu den einzelnen Vorträgen: Dr. J. Hugel, ETF, Sternwartstr. 7, 8092 Zürich. Tel. 01/256 51 09.

ETH-Kolloquium über Elektrotechnik

Im Sommersemester findet an der ETH Zürich wieder das Kolloquium «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik» statt, über Signalverarbeitung, Geräte und Steuerungsprozesse. Hörsaal ETF C1, ETH-Zentrum, Sternwartstr. 7, ab Montag, 22. April, wöchentlich 17.15 bis 18.30 Uhr.

Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauteilen

Vorlesung an der ETH Zürich, 18. April bis 11. Juli, jeweils Do 8 bis 9.45 Uhr, im Aud. HIL C 10.2, ETH-Hönggerberg. Dozent: dipl. Ing. *U. Meier.*

Bemessen unverstärkter und verstärkter Kunststoffbauteile anhand von Beispielen aus dem Bauwesen und dem Maschinenbau mit Schwerpunkt Hochleistungs-Verbundwerkstoffe. Mit Rechenübungen sowie Demonstrationen an der EMPA Dübendorf.

Auskunft: U. Meier, Tel. 01/823 41 10. Vorlesungsprogramm erhältlich bei: EMPA, Sekretariat Baustoffe, Frau M. Matti, 8600 Dübendorf, Tel. 01/823 42 10.

Sediment Transport in Streams

Vorlesung an der ETH Zürich, vom 22. April bis 3. Juni, je Montag, 16 bis 18 Uhr, Aud. E 9, HIL, ETH-Hönggerberg. Prof. Dr. *N.H. Brooks* (Keck Lab. of Hydraulics and Water Resources, Caltech, Guest-Prof. at IHW) und Prof. Dr. *J.F. Kennedy* (Dir. Inst. of Hydraulic Research, Univ. of Iowa, Vis.-Prof. at IHW): «Sediment Transport in Streams», current problems in mechanics of sand-bed streams.

Auskunft: Inst. für Hydromechanik und Wasserwirtschaft (IHW), ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 30 66.

Kolloquien der Versuchsanstalt für Wasserbau

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) an der ETH Zürich veranstaltet jeweils Dienstag, 16.15 Uhr, folgende Kolloquien:

16. April, Dr. Ing. *Homagk* (Neubauleitung Hochwasserschutz Oberrhein, Karlsruhe), «Hochwasserschutz am Oberrhein».

30. April, dipl. Ing. *B. Ott* (Electricité de France, Paris), «Planung und Bau von Pumpspeicherwerken in Frankreich».

14. Mai, dipl. Ing. *H. Meier* (Baudept. Kt. Aargau) und dipl. Ing. *B. Roggwiller* (Motor Columbus AG, Baden), «Das Hochwasserrückhaltebecken im Greuel bei Muri».

4. Juni, Dr. *J.G. Whittaker* (VAW der ETH Zürich), «Blockschwellen als Alternativen zu massiven Querschwellen in Flüssen».

Auskunft: VAW ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 40 91.

Geodäsie und Photogrammetrie

Das Institut für Geodäsie und Photogrammetrie führt zusammen mit dem Institut für Kulturtechnik im HIL D 53, ETH-Hönggerber, Zürich, jeweils Freitag 16 Uhr folgende Seminarien durch:

19. April: *P. Gfeller* (Dipl. Ing., Leiter Vermessung, Swissair Photo und Vermessung AG, Zürich): «Theorie und Praxis eines Auslandauftrags». 26. April, Dr. *M. van Ruymbeke* (Obs. Royal de Belgique, Bruxelles): «Modern geodynamic measuring systems for studying earth tides and recent crustal movements». 3. Mai, Dr. *O. Hofmann* (Messerschmidt-Bölkow-Blom, Ottobrunn, BRD): «Digitale Bildaufnahme und Bildauswertung in der Photogrammetrie». 10. Mai, Prof. Dr. *G. Konecny* (Dir. Inst. für Photogrammetrie, TU Hannover): «Weltraumphotogrammetrie - Leistungsfähigkeit und Entwicklungstendenzen». 17. Mai, PD Dr. *T. Celio,* Prof. Dr. *H. Matthias:* «Das automatische Profilaufnahme-System PMS 2 für den Untertagebau». 21. Juni, Dr. *H.-G. Riemer* (Inst. für Kartographie, Univ. Bonn und Ingenieurbüro Riemer, Altdorf bei Aachen, BRD): «Automationsgestützte interaktive Wert- und Zuteilungsberechnung in der Güterzusammenlegung».

Auskunft: Inst. für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.
Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Kulturingenieur ETHZ, 1931, SIA-Mitglied, Schweizer, *Deutsch,* Französisch, Englisch, Italienisch, Eidg. Patent. Ingenieur-Geometer, vielseitige Praxis in allen Fachgebieten, in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis in Melioration, Planung, Siedlungswasserbau, Umweltschutz, Vermessung, in Ing.-Büro, Unternehmung oder Verwaltung, Raum Nordwestschweiz-Mittelland bis evtl. Zürich-St. Gallen. Eintritt ab Sommer/Herbst 1985 oder nach Vereinbarung.
Chiffre GEP 1622.

Dipl. Architekt ETHZ/SIA, 1931, Schweizer, *Deutsch,* Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch. 6 Jahre Planungen für Schweizer Stadt, Wettbewerbserfolge, Projektierungen und Bauleitungen, sucht Stelle bei Behörde, Verband oder Planungs- und Architekturbüro im Raume Zürich oder Bern. **Chiffre GEP 1623.**

Mechanik der Rissausbreitung

Vorlesung am Inst. für Mechanik, ETH Zürich. 22. April bis 12. Juli, jeweils Mo 16.15 bis 18 Uhr, Aud. HG E 1.1, Hauptgeb., ETH-Zentrum.
Dozent: H.-J. Schindler (Bauing. ETH, Basler & Hofmann, Zürich). Theoretisch-mechanische Grundlagen der Bruchmechanik; Verhalten von Rissen in elastisch-plastischen Materialien; K_{IC}-, J_C-, COD-,) T-Konzept; dynamische Rissausbreitung; analytische und numerische Berechnungsmethoden.

Mauerwerksbau

Vorlesung mit Übung, 22. April bis 12. Juli, jeweils montags, 9 bis 11 Uhr an der ETH-Hönggerberg, HIL E 10.1. Referent: *H.R. Ganz* (dipl. Ing.). Die Vorlesung richtet sich vorwiegend an Studenten des 8. Sem. der Bauingenieurabteilung sowie an Ingenieure aus der Praxis, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des Mauerwerksbaus vertiefen wollen.
Auskunft und Anmeldung: Frau A. Plüss., Inst. für Baustatik, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 31 55.

Ausstellungen

Technorama der Schweiz

Täglich 11 Uhr und 15 Uhr: Technorama-Energieschau sowie jeden Tag mehrere Vorführungen von Textilmaschinen, Musikautomaten und Prüfmaschinen.

Bis 5. Mai: «Trag Sorge zum Wasser». Ein Schweizer verbraucht täglich 200 l Trinkwasser. Ein Blick hinter die Kulissen der Wasserversorgung, -aufbereitung, -kontrolle und -entsorgung.

Samstag, 4. Mai: Familiennachmittag mit «Technischem Flohmarkt».

13. Mai bis 12. Juni: «Der gläserne Computer». Grosse Ausstellung; vom elektronischen Gästebuch bis zur Orientierung über Computerberufe.

3. bis 30. Juni: «Bildhauer an der Arbeit». Werden Sie Augenzeuge, wie eine 20 t schwere Skulptur entsteht.

5. bis 13. Oktober: 2. Technorama-Dampfwoche. Objekte bitte bald melden, Anzahl begrenzt! Über 150 Dampfmodelle und Originalmaschinen. Täglich Dampfmaschinen in Betrieb, Dampfexkursion. Treffen von 7¼"-Modelldampfloks mit Publikumsfahrten und Dampffahrten mit den SBB.

Minitechnorama jeden Samstag, 14 bis 17 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr. (Jugendlabor wegen Umbaus noch geschlossen.)

Angemeldete Gruppen können das Technorama jetzt auch an jedem beliebigen Abend besuchen. Voranmeldungen nimmt das Technorama-Sekretariat entgegen.

Technorama der Schweiz, Technoramastrasse 1, 8404 Winterthur, Tel. 052/87 55 55.

Vorträge

Möglichkeiten und Grenzen des Personal Computers. Vortrag der STV-Sektion Winterthur zusammen mit dem Technischen Verein Winterthur und der Sektion SIA-Winterthur. Mittwoch, 24. April, 20 Uhr, im Hotel «Zentrum Töss», Winterthur. Referent: *A. Dreifuss* (Fides Treuhandges. Zürich).